

Erklärung am 09.03.2021

So geht's nicht weiter

Es stößt mir in der letzten Zeit sehr auf, was die Fraktion B90/Die Grünen in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit betreibt und möchte hier meine Kritik dazu äußern. Allen voran an Ihren Fraktionssprecher. Ich bin stocksauer, wie Ihr in der Öffentlichkeit die Gemeinde darstellt. Das ist in meinen Augen in der Außendarstellung Schädigung der Gemeinde und diese wird am Rücken unserer Bürger ausgetragen. Wir hier im Gremium sind von den Bürgern gewählt, um in der Gemeinde zu gestalten und die Gemeinde im Sinne der Bürger zu vertreten, aber mit populistischen Provokationen, allen voran der Fraktionssprecher, sollte man vorsichtig sein. Da stellt sich mir die Frage, ist das wirklich immer die Meinung der gesamten Fraktion oder möchte sich da einer profilieren und im Mittelpunkt stehen? Ich bin jetzt schon einige Zeit im Gremium, und man hat immer gruppierungsübergreifend zusammengearbeitet und ist den Gemeindezielen gemeinsam durch gesunde Diskussion näher gekommen, aber anscheinend will man sich, also B90/Die Grünen parteipolitisch profilieren. Nach meiner Ansicht braucht das nicht in einem kleinen kommunalpolitischen Gremium!

Eines muss Euch klar sein, wir sind eine kleine eigenständige Gemeinde mit einer kleinen Verwaltung, die alles versucht um Ihre Aufgaben im Rahmen der Möglichkeiten zu lösen. Unsere Angestellten machen Ihren Job so gut wie möglich, aber mit der Fülle der Aufgaben geht auch nicht alles auf einmal und braucht eine gewisse Zeit um Themen abzuschließen. Vorallem wenn man Sie zuschüttet mit einer Fülle von Anträgen und Aufträgen, wie B90/Die Grünen das macht, dann geht irgendwann gar nichts mehr und keine Themen werden mehr abgeschlossen. Deshalb sollte man mit Aktionismus und Kritik vorsichtig sein.

Wir sind hier 16 Gemeinderäte im Gremium, die alle einen Beitrag leisten und einbringen. Darum möchte ich auch einen Wink an die Presse geben. Zum Beispiel wurden bei der letzten Krisenausschußsitzung von mir und anderen Gemeinderäten einige, und meiner Meinung nach wertvolle Beiträge eingebracht, jedoch wurde leider fast nichts davon berichtet. Ich will keinen Ärger mit der Presse, aber hinweisen muss ich darauf schon, daß es nicht nur einen Gemeinderat gibt, der Wortbeiträge bringt und daß ein Bericht aus der Gemeinderatssitzung schon neutral und sachlich sein sollte.

Danke für die Aufmerksamkeit, denn das musste ich los werden.

2. Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper
Helmut Wildgruber

Kopie: für den Vertreter der Presse